

# Klimawandel schlägt hohe Wellen

Hamburg. Die Wellen in der Nordsee sind höher geworden. Während des Orkans Britta Anfang November 2006 seien die größten Brecher bis zu zwei Meter höher gewesen als früher, berichtet das Magazin Geo unter Berufung auf das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) in seiner Maiausgabe. Die maximalen Wellenhöhen lagen demnach bei 17 bis 18 Metern. Sogar Meßinstrumente waren laut Geo in der Orkan-Nacht überfordert: Vor Borkum und Schiermonnikoog streikten die Seegangsbojen. An einer bei Borkum gelegenen Forschungsplattform des BSH zertrümmerten die Brecher 15 Meter über dem Wasserspiegel Metallgeländer.(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85068.klimawandel-schlägt-hohe-wellen.html>